

ten, Oboen, Klarinetten in C, Trompeten in C) von Beethoven, Brahms, Cherubini, di Lasso, Haydn, Mozart, Palestrina, Purcell, Schubert, Telemann und Traditionals, bearbeitet von Christiane Fischer. Damit viele der Kanons (transponiert) gesungen werden können, sind die Texte unterlegt. 36 Seiten EW1283 € 16,80

Rosier, Carl (1640–1725): Sechs Triosonaten

für 2 Altblockflöten (Violinen, Traversflöten, Oboen) & B. c. („Basone“), herausgegeben von Anne Kräft. Von den 12 Triosonaten des Lütticher und Kölner Domkapellmeisters waren bisher nur sechs als moderne Ausgabe verfügbar. Anne Kräft legt jetzt als Urtextausgabe die noch fehlenden vor, für die der Amsterdamer Druck (1691) auch die genannten Instrumente vorsieht. Band I (Sonaten I, III, VI) EW858 € 19,50
Band II (Sonaten VII, VIII, IX) EW896 € 18,50

„Mein Tipp: Die Noten anschaffen und den Cembalisten bitten, den Bass frei zu spielen, denn für die schöne Musik Carl Rosiers lohnt sich das allemal.“
DAS ORCHESTER, 10/2013

„... enthält hübsche, kurze, überschaubare Sätze, die sich sofort erschließen. Tanzsätze wechseln mit imitatorischen Sätzen ab, alle Stimmen enthalten interessante Passagen. ... Jugendensembles wärmstens ans Herz gelegt“
ESTA-NACHRICHTEN NR. 73, 1/2015

Wranitzky, Anton (1761–1820): Trois Duos op. 20

Drei Duos für zwei Violinen, hrsg. von Wolfgang Hasleder. Anton Wranitzky spielte im Wiener Musikleben eine bedeutende Rolle. Er gilt als Begründer der Wiener Geigerschule des 19. Jh. und war Schüler von Josph Haydn und Johann Georg Albrechtsberger. Der Formenreichtum seines Opus 20 sowie höchste Ökonomie in der Behandlung des thematischen Materials belegen die Souveränität des Meisters. EW284 € 21,80

KAMMERMUSIK

Haydn, Joseph (1732–1809): Sechs Trios

für Flöte, Violine und Violoncello Hob XI: 82/100/103/109/110/118, herausgegeben nach dem Erstdruck von 1804 von Leonore und Günter von Zadow. Haydn bearbeitete die Barytontrios teilweise für andere Besetzungen; sie klingen auch in diesen Bearbeitungen superb. Urtextausgabe, Edition Güntersberg

Nr. I–III, Nr. 100, 109, 118	G146	€ 17,50
Nr. IV–VI, Nr. 82, 103, 110	G147	€ 17,50

Mandelartz, Monika: Greensleeves and Pudding Pies

Generalbass und historische Improvisation – 50 Stücke von Ballard, Byrd, Phalèse, Playford bis Irish Folk (Level 1) mit sehr leichten Generalbassstimmen für 2 und mehr Spieler. Ideal für Seesions mit historischer Improvisation, als Übungsstücke für Generalbassanfänger und für Schülerensembles. Level 1 übt im Generalbass die leere Quinte, Grundakkord, Quartsextakkord, Ziffern auf Orgelpunkt, Bordun, Pendelbass, Orgelpunkt, parallele Akkorde, Dominante/Tonika-Verbindungen. 104 S. Level 1: B. c. „sehr leicht“ EW1145 € 26,50
Level 2: B. c. „leicht“ EW1151 € 26,50
Level 3: B. c. „leicht fortgeschr.“EW1161 € 26,50

Wagner, Richard (1813–1883): Vorspiel zu Tristan und Isolde

bearbeitet für Streichsextett von Sebastian Gürtler. Angeregt durch Richard Strauss’ Metamorphosen für 23 Solostreicher entstanden drei kongeniale Bearbeitungen für Streichsextett, Streichorchester und 23 Solostreicher. Gidon Kremer schreibt in seinem Geleitwort: „Sebastian Gürtler hat Unmögliches geschaffen: Er hat eine Musik, die jeder Musiker und Musikliebhaber im Ohr hat, mit großer Liebe und Finesse in einen feinsten ‚Klangschmaus‘ verwandelt. Es ist ein glänzendes Stück Kammermusik! Wagners Partitur als farbige Kammermusik zu durchleuchten, ist eine wahre Entdeckungsreise in das uns allen so bekannte Wunderland.“
Fassung für STREICHSEXTETT

Partitur und Stimmen	EW913	€ 21,80
----------------------	-------	---------

Fassung für STREICHORCHESTER		
Partitur (Stimmen leihweise)	EW915	€ 14,80
Fassung für 23 SOLOSTREICHER		
Partitur (Stimmen leihweise)	EW918	€ 21,80

„Für gut trainierte Streichsextette ist diese Fassung eine herausfordernde und lohnende Aufgabe.“
DAS ORCHESTER, 09/2014

Edition Walhall
Richard-Wagner-Str. 3, D-39106 Magdeburg
Tel. +49-391-85 78 20
www.edition-walhall.de

Stand: 10.06.2026
Foto: Richard Valencia/Ingles & Hayday Ltd
Violine von Antonio Stradivari, Cremona 1704

KLAVIERTRIO

Forchhammer, Theophil (1847–1923): Trio op. 21

für Pianoforte, Violine & Violoncello, nach dem Autograph hrsg. von Brit Reipsch. Das 1876/77 geschriebene Werk (Durata: 25’) ist in seiner Farbigkeit am ehesten mit der Musik Mendelssohns, in seinen virtuos Passagen mit den Klavierwerken Liszts und in manchen harmonischen Wendungen mit den späten Regerschen Harmoniken vergleichbar. Der gebürtige Schweizer Komponist war seit 1885 in Magdeburg als Domorganist Nachfolger von August Ritter. Forchhammer galt als „Orgelspieler und Improvisator von hohem Rang, bedeutsam zwischen Bach und Reger“. (MGG) EW252 € 25,-

Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Dritte kleine Rhapsodie

für Violine, Violoncello und Klavier (Durata: 5’). Die leichte Ausführbarkeit in Verbindung mit hoher Kompositionskunst und anregender Klangschönheit weist diesem Klaviertrio aus dem Jahr 1955 einen besonderen Platz im Repertoire für junge Musiker zu. Das mitreißende Werk des bedeutenden Kodály- und Hindemith-Schülers eignet sich besonders auch für den Wettbewerb „Jugend musiziert“. EW988 € 12,80

„Jedes etüdenhafte Moment geht dem kurzen, grob dreiteiligen Werk völlig ab. Stattdessen herrschen Klangvielfalt, kurze Melodiebögen, Bewegung und ein akzentreiches Zusammenspiel der drei Saiteninstrumente vor. Dabei ist diese 3. kleine Rhapsodie eingängig in ihrer Tonsprache, ohne sich anzubiedern. Der technische Anspruch, der an die beiden Streicherstimmen gestellt wird, entspricht wohl dem Können einer schon recht fortgeschrittenen zehnjährigen Geigerin und eines ein Jahr jüngeren, gut geschulten Cellisten. ... als anspruchsvolle und dennoch mit vertretbarem Aufwand reproduzierbare Kammermusik hochwillkommen.“
ÜBEN & MUSIZIEREN, 6/2016

Leichte Klaviertrios für Kinder Magdeburger Album

für Violine, Violoncello und Klavier, herausgegeben von Ursula Hobohm. Dies Reihe mit Kompositionen aus Mitteleuropa richtet sich an Kinder und Junggebliebene (Streicher meist in der 1. Lage). Neben Werken aus Barock (Telemann) bis Romantik (Seitz, Söchting) sind auch Geburtstags- und Weihnachtslieder enthalten. Band I EW800 € 19,80
Band II EW803 € 21,80

STREICHQUARTETT

Abel, Carl Friedrich (1723–1787): Sechs Quartette op. 8

für 2 Violinen, Viola und Violoncello (London 1769), herausgegeben von Günter und Leonore von Zadow. Abel war zu jener Zeit einer der führenden Musiker in England und hatte dort bereits 18 viel beachtete Sinfonien und zahlreiche Trios und Sonaten veröffentlicht. Sein op. 8 besteht jeweils aus drei Sätzen, wobei die langsamen Mittelsätze besonders eindrucksvoll sind. Die Stimmen sind gleichberechtigt mit zahlreichen Imitationen untereinander, aber es gibt auch homophone Abschnitte. Von Abels op. 8 gab es im 18. Jahrhundert in den Ländern Europas eine Vielzahl von Nachdrucken und Abschriften, was deutlich zeigt wie gerne diese Stücke musiziert wurden. Edition Güntersberg
Partitur (68 S.) G455 € 29,80
Stimmen G456 € 39,80

Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Quartett Nr. 3

Das 3. Streichquartett (Durata: 18’) entstand 1954 und ist eine Entdeckung aus dem kompositorischen Nachlass des bedeutenden Kodály- und Hindemith-Schülers Zoltán Gárdonyi. In der expressiven Tonsprache verbindet sich kammermusikalische Brillanz mit farbigter Harmonik.

Partitur	EW261	€ 16,-
Stimmen	EW266	€ 16,-

„... ist ein überaus musikantisches Werk. ... ein effektvolles Stück, aufführungswirksam, dabei zugleich höchst kunstvoll gearbeitet und so eher der mitteleuropäischen denn einer explizit ungarischen Klangsprache verpflichtet und versierten Laien durchaus zugänglich.“
DIE VIOLA, 1/2004

Gershwin, George (1898–1937): An American in Paris

arrangiert für Streichquartett (SG: mittel). Ernst-Thilo Kalke, der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat die vier wichtigsten Themen wirkungsvoll in Szene gesetzt, darunter auch der berühmte Blues. Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. EW795 € 19,80

... The Great Songs Vol. I & II

bearbeitet für Streichquartett (SG: mittel) von Ernst-Thilo Kalke. Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Band I und II enthalten je sieben Hits wie z. B. Somebody loves me, I got Rhythm, The Man in love, Sum-

vertime, Oh, Lady be Good! oder Swannee.		
Vol. I	EW870	€ 21,80
Vol. II	EW875	€ 21,80

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Belcanto for strings

13 italienische Opernmelodien, arrangiert für Streichquartett (SG: mittel). Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Der Altmeister der Stuttgarter Swing-szene, hat das „Intermezzo Sinfonico“ aus Masscagnis „Cavalaria Rusticana“ und berühmte Arien aus „Aida“ für Band I bearbeitet. Der zweite Band beinhaltet Highlights aus „Rigoletto“, „La Traviata“ und „Il Trovatore“. Reihe *Learning with fun*
Band I (Aida) EW513 € 16,80
Band II (Rigoletto etc.) EW546 € 19,50

... Czardas, Polka et cetera

neun europäische Tänze für Streichquartett. Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Ernst-Thilo Kalke hat populäre russisch-jüdische Melodien, Zigeunertänze und Polkas, wie z. B. American Gypsy, Schwarze Augen, Hava Nagila oder Zwei Gitarren, für Streichquartett arrangiert. *Learning with fun* EW732 € 24,-

... Rock ’n’ Roll et cetera

zwölf europäische Tänze für Streichquartett (SG: mittel). Alternativ für Viola liegt eine 3. Violinstimme bei. Neben Eigenkompositionen (Bock auf Rock, Five o’clock Rock, Twistin’ Girl) enthält der Band auch die Vorläufer des Rock ’n’ Roll: Jazz, Countrymusic und Blues. *Learning with fun* EW745 € 24,80

... Tango, Mambo et cetera

16 Tänze für Streichquartett in zwei Bänden (SG: mittel). Für die Viola liegt alternativ eine 3. Violine bei. Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo für Streichquartett arrangiert. Band I EW360 € 19,80
Band II EW463 € 19,80

Mozart, Wolfgang Amadeus (1681–1749): Die Zauberflöte

für Flöte (Violine), Violine, Viola und Violoncello, hrsg. von Claire Genewein und Martina Hochreiter. Diese zeitgenössische Bearbeitung von Franz Heinrich Ehrenfried (1747–1828) ist sehr gekonnt und gibt die vollständige Oper wieder. Im 19. Jh. war diese Fassung für Flötenquartett (Erstdruck Schott) weit verbreitet. Mit dem Original-Libretto kann man die Oper szenisch in Kammer-

besetzung aufführen oder Teile daraus konzertant. Wirkungsvoll ist auch eine Aufführung mit Sprecher(n): Bei der CD-Einspielung des Quartetts *L’Arcadia* für den ORF Wien (CD 3120), sind die Arien von dem Schauspieler Daniel Fueter eindrucksvoll rezitiert worden. Partitur (132 S.) EW806 € 32,50
Stimmen (4 x 44 S.) EW828 € 39,80

„Ehrenfrieds Zauberflöte bleibt sehr nahe am Original der mozartschen Partitur. ... eine ergiebige Sammlung kurzer und meist leicht spielbarer Stücke, die insbesondere für jugendliche Musikschüler einen attraktiven Einstieg in die Kammermusik (und die Oper!) bieten. Der Flötenpart lässt sich auch leicht auf einer Geige spielen.“
SCHWEIZER MUSIKZEITUNG, 11/2011

... Requiem KV 626

Zeitgenössische Bearbeitung für Streichquartett von Peter Lichtenthal (1780-1853), Erstausgabe. Für den Mailänder Arzt und Komponisten Lichtenthal war die Musik Mozarts das Maß der Dinge. Um den italienischen Liebhaberkreisen seine Musik zugänglich zu machen, bearbeitete er die hier erstmals im Druck vorgelegte Streichquartettfassung des Requiems. Auf CD eingespielt von dem Ensemble „StringFizz“, CD 473 beim Label ORFI. Edition Güntersberg
Partitur G088 € 19,80
Stimmen G089 € 24,80

Strauß, Johann (1825–1899): Glücklich ist, wer vergisst ...

Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ bearbeitet für Streichquartett von Sebastian Gürtler. Karl-Heinz Schütz, Soloflötist der Wiener Philharmoniker, schreibt dazu im Vorwort: „Dieses Arrangement ist farbenreich, sprüht vor fantasievollen Einfällen und zeichnet sich durch eine gekonnt durchsichtige Instrumentation aus, die nichts von der Gefühlswelt und Virtuosität des Originals für Orchester vermissen lässt.“ Das Werk liegt auch in einer Bearbeitung für Flöte und Streichtrio (EW1131) vor. Partitur und Stimmen EW1126 € 24,80

„Gürtler kennt dieses Stück sehr genau und integriert die Farbenpracht des Orchesters, indem er durch den Einsatz von Flageolets, Pizzikati und Doppelgriffen eine ausgezeichnete Übertragung schafft in eine vierstimmige Streicherbesetzung. ... ein echter Gewinn, ... sehr wirkungsvoll.“
ESTA-NACHRICHTEN, 84/2020



Violine

Urtext Editionen

Sreichquartett Klaviertrio Tangos



1 VIOLINE

Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788): Sonate d-Moll H. 503
Sonate für Violine und obligates Cembalo, herausgegeben von Richard Gwilt. Jetzt wieder als kritische Neuausgabe erhältlich. RG editions RG121 € 12,80

... Clavier-Fantasie mit Begleitung einer Violine H. 536
Sonate für Violine und obligates Cembalo, herausgegeben von Richard Gwilt. Kraftvolle und expressive Sonate aus Bachs letzter Schaffensphase. Erstausgabe RG editions RG123 € 16,-

Bach, Johann Christian (1735–1782): Sonata D-Dur (1735–1782): Sonata D-Dur
für Violine & B. c., hrsg. von Reinhard Goebel. Erstausgabe nach einem unveröffentlichten Manuskript der Berliner Thulemeier-Sammlung. Reihe *Collegium Musicum – Kölner Reihe Alter Musik* EW639 € 14,80

„... stilistisch nahe bei J. S. Bach und Telemann, ist jedoch allein schon dank Verzierungskunst und originaler Nur-Cello-Begleitung von besonderem musikalischen Interesse.“ *NEUE MUSIKZEITUNG*, 06/2011

Bach, Johann Sebastian (1685–1750): Sei Solo a Violino
senza basso accompagnato, BWV 1001–1006. Anno 1720 (Riproduzione in del manoscritto autografo Mus. ms. Bach P 967). Facsimile, Rest-Exemplare! SPES MMR002 € 24,80

Bériot, Charles de (1802–1870): Six Études Brillantes op. 17
pour Violon seul. Die sechs Konzert-Etüden des belgischen Geigenvirtuosen Charles de Bériot sind (mit Strichbezeichnungen und Fingersätzen nach dem Handexemplar des Komponisten) wieder erhältlich. Sie sind das Bindeglied zwischen den Etüden der altfranzösischen Geigenschule und der romantischen franko-belgischen Schule von Vieuxtemps und Wieniawski: Für die Oberstufe an Musikschulen, Hochschulen und den Konzertgebrauch. Collection Thierry Mathis EW116 € 14,50

Drei alte Tangos und drei Milongas
für Blockflöte (Querflöte, Oboe, Violine) und Klavier, bearbeitet von Manuel Molina y Vedia. Der Bearbeiter

hat sechs Stücke seiner Heimat aus den 1920er und 1930er Jahren für Sopran- oder Tenorblockflöte (oder ein anderes Melodieinstrument) und Klavier arrangiert. Dieser Musik haftet noch nicht die Schwere, Melancholie und Traurigkeit der späteren Tangos an, vielmehr ist sie fröhlich, tänzerisch und voller Energie. Dies gilt ganz besonders für die drei Milongas. Man hört rhythmisch und melodisch die Vermischung von afrikanischer und europäischer Kultur, hier und da erinnert die Klavierbegeiung an Ragtime und auch die Melodien sind vielfältig und überraschend. Girolamo Musikverlag G21.011 € 18,-

„... eine Sammlung mit wirkungsvollen Stücken, die das Blockflötenrepertoire um einen spannenden und wenig beleuchteten Bereich erweitert. Ein Highlight in der Folk-and-Jazz-Reihe des Girolamo-Verlages ...“ *WINDKANAL* 3/2025

Erb, Maria Joseph (1858–1944): Gib uns heute unser täglich Brot
Tonstück für Violine & Orgel op. 71 (Durata: 13’). Das Albert Schweitzer gewidmete Werk ist sinfonisch angelegt und belegt die fast vergessene Meisterschaft des elsässischen Komponisten und Organisten Maria Joseph Erb; er studierte in Paris bei Gigout und bei Franz Liszt in Weimar, ehe er Professor für Komposition am Konservatorium seiner Heimatstadt Strasbourg wurde. In den ersten Jahrzehnten des 20. Jh. wurde Maria Joseph Erb häufig gespielt und von Mottl, Colonne, Straube und vielen anderen geschätzt. Neuausgabe, mit Fingersätzen von Albert Schweitzer. EW145 € 12,50

„Es ist sowohl eine glückliche Wiederentdeckung für die Musik des Elsaß im Allgemeinen als auch ein Hinweis auf einen fruchtbaren, zu Unrecht vergessenen Komponisten. (...) ein wirkungsvolles, spätromantisch-impressionistisch gefärbtes Genrestück.“ *ORGEL INTERNATIONAL*, 3/2000

Massenet, Jules (1842–1912): Meditation aus „Thais“
bearbeitet für Violine und Orgel. Eine gelungene Bereicherung für Orgel-Plus-Konzerte des renommierten Münchener Komponisten Harald Feller. Reihe *Sacri Concentus Ratisbonenses – Reihe geistlicher Musik der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg* EW1211 € 9,80

García, Pablo Daniel (*1963): Buenos Aires Rítmico
für Violine & Gitarre (Durata: 4’), jetzt neu aufgelegt in

der Reihe *Danzas*. Die argentinische Milonga und der aus Uruguay stammende Candombe stehen im Mittelpunkt dieses temperamentvollen Stückes, bei dem die Violine den melodischen Anteil übernimmt und die Gitarre den rhythmischen Grund bildet. Der argentinische Komponist schafft ein zugabenverdächtiges Stück, das nicht so schwer ist wie viele Piazzolla-Ausgaben. EW271 € 12,50

„Eine packende, feurige Musik (...). Der Gitarre ist die Musik wie auf den Korpus geschrieben.“ *CLARINO*, 7-8/2002

Gárdonyi, Zoltán (1906–1986): Fantasie
für Violine & Orgel (Durata: 8’) über ein ungarisches geistliches Lied. Der einstige Kodály- und Hindemith-Schüler Gárdonyi gilt als zentrale Gestalt der protestantischen Kirchenmusik Ungarns im 20. Jahrhundert. Seine Fantasie (1968) entfaltet den Cantus firmus im lyrischen Dialog der beiden Instrumente. Das Werk ist auch von versierten Laien aufführbar. EW121 € 12,50

„... ist spieltechnisch mit relativ wenig Aufwand zu bewältigen und dürfte auch im Gottesdienst unterzubringen sein. Der Komponist vermag mit seinem farbigen Umgang mit der traditionellen Harmonik und Rhythmik ebenso zu überzeugen wie mit der thematischen Arbeit, die das omnipräsente Thema in immer neuem Licht zeigt.“ *MUSIK UND GOTTESDIENST (Schweiz)*, 6/1998

... Rondo Capriccioso
für Violine & Klavier (Durata: 7’) aus dem Jahr 1941. Das heiter-mitreibende Werk knüpft an die Tradition von Ravel und Kodály bei mittlerem Schwierigkeitsgrad an. EW133 € 10,-

„Die Werke von Zoltán Gárdonyi sind erfreulicherweise immer öfter auf Programmen verzeichnet, über zehn Jahre nach seinem Tod ist offenbar die Zeit für eine Wiederentdeckung des Grandseigneurs der ungarischen Kirchenmusik gekommen.“ *MUSICA SACRA*, 5/1999

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Gospel, Blues et cetera
15 swingende Duos für Violine & Violoncello (SG: leicht-mittel). Ernst-Thilo Kalke, der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat bekannte Gospels, aber auch Eigenkompositionen, wie z. B. Dreamland oder Fast Food, für zwei Instrumente gesetzt. Es ist auch ein Band

für zwei Violinen erschienen (EW 216); Reihe *Learning with fun* EW221 € 17,50
Fassung für zwei Violinen EW216 € 17,50

... Tango, Mambo et cetera
14 südamerikanische Tänze für Violine und Violoncello. Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo arrangiert; Reihe *Learning with fun*. EW950 € 18,-

„Das komplettierende 14. Stück ist eine Bearbeitung des Motivs von Beethovens ‚Für Elise‘, nennt sich ‚Lu’s Cha Cha Cha‘ und ist das originellste und gelungenste Werk dieser Sammlung. Wie alle Tänze geht es ca. 2 Minuten und ist ein Motivationsstück ... für diese Besetzung.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 75/2016

... Tango, Mambo et cetera
14 südamerikanische Tänze für drei Bratschen (oder 1 Violine und 2 Bratschen). Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo arrangiert; Reihe *Learning with fun*. EW857 € 21,80

„Nachdem seine Gershwin-Bearbeitungen ohne Bratsche auskommen, liefert Kalke nun das Gegenprogramm: Latin Music für 3 Bratschen. Was natürlich funktioniert – wer sagt denn, dass Popmusik immer einen Bass benötigt?“ *ENSEMBLE*, 5/2013

Massenet, Jules (1842–1912): Meditation aus „Thais“
bearbeitet für Violine und Orgel von Harald Feller. Eine gelungene Bereicherung für Orgel-Plus-Konzerte des renommierten Münchener Komponisten Harald Feller. Reihe *Sacri Concentus Ratisbonenses – Reihe geistlicher Musik der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg* EW1211 € 9,80

„Die Bearbeitungen sind nicht ohne spieltechnischen Anspruch, aber alle gut zu bewältigen – sie liegen trotz des symphonisch dichten Satzes gut in den Händen und Füßen.“ *MUSICA SACRA*, 4/2025

„... liegt hier in einer gelungenen Übertragung des orchestralen Satzes auf die Orgel vor. Der Schwierigkeitsgrad bleibt im mittleren Bereich.“ *KIRCHENMUSIKALISCHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE LIMBURG*, 02/2023

Paganini, Niccolò (1782–1840): 6 Sonate op. 2
für Violine und Gitarre, Mailand s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita PA402 € 24,80

... 6 Sonate op. 3
für Violine und Gitarre, Mailand s. a., herausgegeben von Alessandro Bares. Musedita PA403 € 24,80

Saint-Saëns, Camille (1835–1921): Triptyque op. 136
für Violine & Klavier (Durata: 20’). Das 1912 entstandene Werk mit den Satzbezeichnungen „Premice, Vision Congolaise und Joyeuseté“ ist der belgischen Königin Elisabeth gewidmet. Collection Thierry Mathis EW136 € 14,80

Soler, Antonio (1729–1783): Fandango
bearbeitet für Altblockflöte (Violine) und Cembalo von Klaus Miehlhing. Flautando Edition FEM096 € 15,50

„This Fandango is his most performed composition ... It would be more manageable on a violin ... and so an advanced recorder player may find this to be a fun challenge. Less accomplished recorder players could treat this as an exercise piece and use sections of the music to learn new techniques or improve other skills.“ *AMERICAN RECORDER (USA)*, Summer 2023

Spanische & Lateinamerikanische Musik für Violino solo
mit Werken von Ortiz (Recercada), Narvaez (Fantasia), Sanz (Canarios), Bononcini (Sonata), de Laserna (Minué), Traditional (Cubana), Arcas (Marina–Tango und Bolero), Nazareth (Garota und Guerreiro), Berger (En la playa, Choro), übertragen und herausgegeben von Gudrun Höbold und Dietmar Berger. Reihe *DANZAS – Musik aus Spanien und Südamerika* EW1122 € 18,50

„... ist das Heft ein Bereicherung für die solistische Literatur der Mittelstufe. Dritte Lage und einfache Doppelgriffe müssen bewältigt werden, dazu einige trickreiche Rhythmen.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 84/2020

Tartini, Giuseppe: (1692–1770): 36 Kadenzen
aus „Regole per ben suonar il violino“ – Improvisationen

klassischer Kadenzen für Soloinstrumente, herausgegeben als Erstausgabe von Bettina Simon nach dem Manuskript in Vendig. Diese Veröffentlichung richtet sich an alle, die sich mit Tartinis kompositorischem Stil vertraut machen möchten, ebenso wie an Musikerinnen und Musiker, die eine reichhaltige Materialsammlung für ihre eigenen Improvisationen suchen: eine praktische Sammlung melodischer und harmonischer Ideen, verwurzelt in der Praxis des 18. Jahrhunderts. 36 Seiten, Neuausgabe und Faksimile. EW1298 € 19,80

SOLOKONZERTE

Abel, Carl Friedrich (1732–1787): Sinfonia Concertante Nr. 1 B-Dur WKO 42
für Oboe, Violine, Violoncello und Orchester (2 Oboen oder Flöten, 2 Hörner, Streicher), herausgegeben als Urtextausgabe von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Ulrich Lüdering. Mit diesem heiteren und schwungvollen Werk (Durata 17’) muss Abel genau den Geschmack nicht nur des Londoner Publikums, sondern auch der Zuhörer auf dem Festland getroffen haben: Nach der Uraufführung am 1775 im *King’s Theatre* stand diese Sinfonia Concertante bis 1783 in neun weiteren Konzerten auf dem Programm. Ein wichtiger Beitrag zum Abel-Jahr 2023. Reihe *Il Violoncello concertato*
Partitur (68 S.) EW1236 € 44,50
Klavierauszug EW1244 € 29,80
Stimmenset (3-3-2-4) EW761 € 89,-
Ergänzer je EW761a € 4,50

... Sinfonia Concertante Nr. 2 D-Dur WKO 43
für Oboe, Violine, Violoncello und Orchester (2 Oboen, 2 Hörner, 1–2 Fagotte, Streicher), herausgegeben als Urtextausgabe von Markus Möllenbeck mit einem Klavierauszug von Roland Steinfeld. Diese Concertante (Durata 21’) zeigt wie das Cellokonzert C-Dur WKO 60 Abels reifen Stil. Sie ist das Nachfolgewerk von WKO 42, das ungewöhnlich erfolgreich bis zu seinem Aufenthalt in Potsdam zehn Aufführungen in sieben Jahren erlebt hatte. Reihe *Il Violoncello concertato*
Partitur (80 S.) EW1268 € 46,50
Klavierauszug EW1276 € 34,50
Stimmenset (3-3-2-4) EW1269 € 98,-
Ergänzer je EW1269a € 4,80

„Diese Ausgabe ist – wie die vorherigen auch – auf höchstem editorischen Niveau, mit einem ausführlichen Vorwort, dem Kritischen Bericht und Faksimiles von Abels Hand.“ *ESTA-NACHRICHTEN*, 92/2024

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Vier Sentimentale Humoresken
The Clown - La Coquette - Romanza & Tango für Violine und Orchester (je 1 Fl, Ob, Fag, Hr, Trp, Pos, Hfe, Perc, Str), Durata: 25’. Ein musikalischer Spaß auf hohem Niveau, der seinen Ausgangspunkt bei den virtuosen und melodischen Kunstgriffen Fritz Kreislers nimmt. Die vier Humoresken sind außerdem ideale Zugaben. Das Werk ist Prof. Ricardo Odnoposoff gewidmet. Ausgabe für Violine & Klavier EW20 € 16,-
Partitur (Manuskript/Computer) EW53 € 26,-
Orchestermaterial (leihweise) EW54

„... eine echte Bereicherung. Die Auswahl an kurzen effektvollen Geigenstücken aus unserem Jahrhundert ist wirklich nicht sehr groß. Gerade bei ‚Jugend musiziert‘ kann man sich oft des Eindrucks nicht erwehren, daß es sich beim zeitgenössischen Stück um eine Verlegenheitslösung handelt. Seine (Kalkes) Stücke sind einerseits sehr geschickt fürs Instrument geschrieben (Odnoposoff hat deutlich Pate gestanden), andererseits entbehren sie aber auch nicht einer gewissen Originalität, ohne um jeden Preis modernistisch sein zu wollen.“ *DAS ORCHESTER*, Nr. 9/1995

2–4 VIOLINEN

Bach, Carl Philipp E. (1714–1788): Sonata a 2 Violini e Basso
Sonate für zwei Violinen und B. c. H.584, herausgegeben von Richard Gwilt. RG editions RG112 € 14,50

... Sonata o vero Sinfonia a-Moll H. 582
für 2 Violinen & B. c, hrsg. von Richard Gwilt. Kritische Neuausgabe RG editions RG126 € 12,80

Graun, Johann Gottlieb (1701/02–1771): Trio c-Moll
GraunWV C:XV:79 für 2 Violinen und Basso continuo, herausgegeben mit einer Generalbass-Aussetzung von Klaus Hofmann. Stark romantisch berabeitet wurde das Trio bereits 1906 von Hugo Riemann bei Breitkopf & Härtel herausgegeben. Dieses herausragende Werk, das auch von Johann Sebastian Bach abgeschrieben und aufgeführt wurde, liegt nun in einer kritischen Neuausgabe nach der vertrauenswürdigen Pisendel-Abschrift vor. Da

das Autograph ein Kriegsverlust ist, wurden die Annäherungen an das Original, auch anhand anderer Abschriften, im Kritischen Bericht dokumentiert. Ein vergessenes Juwel der Berliner Schule. EW1322 € 19,80

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Czardas, Polka et cetera
Neun europäische Tänze für drei Violinen (SG: mittel). Ernst-Thilo Kalke hat populäre russisch-jüdische Melodien, Zigeunertänze und Polkas, wie z. B. American Gipsy, Schwarze Augen, Hava Nagila oder Zwei Gitarren, für drei Violinen arrangiert. EW300 € 18,50

„... hat Kalke im vorliegenden Band ein gutes Händchen bewiesen. Man spürt die gediegene Solidität und das Einfühlungsvermögen eines erfahrenen Komponisten.“ *ÜBEN & MUSIZIEREN*, 5/2003

... Ragtime, Waltz et cetera
10 Tänze für drei Violinen (SG: mittel). Ernst-Thilo Kalke hat populäre Ragtimes, Märsche und Walzer für drei Violinen arrangiert, wie z. B. Scot Joplins Pleasant Moments und den Stoptime Rag oder Julius Fučíks Florentiner Marsch. EW296 € 18,50

... Gospel, Blues et cetera
15 swingende Duos für zwei Violinen (SG: leicht-mittel). Ernst-Thilo Kalke, der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat bekannte Gospels, aber auch Eigenkompositionen, wie z. B. Dreamland oder Fast Food arrangiert. Es ist auch ein Band für Violine & Violoncello erschienen (EW 221); Reihe *Learning with fun*
Fassung für 2 Violinen EW216 € 17,50
Fassung für Violine & Cello EW221 € 17,50

... Rock ’n’ Roll et cetera
13 Tänze für drei Violinen (SG: mittel). Der Komponist greift für diesen Band neben Eigenkompositionen (Bock auf Rock, Five o’clock Rock, Twistin’ Girl) auch auf die Vorläufer des Rock ’n’ Roll zurück: Jazz, Countrymusic und Blues; *Learning with fun* EW348 € 19,80

das Autograph ein Kriegsverlust ist, wurden die Annäherungen an das Original, auch anhand anderer Abschriften, im Kritischen Bericht dokumentiert. Ein vergessenes Juwel der Berliner Schule. EW1322 € 19,80

Kalke, Ernst-Thilo (1924–2018): Czardas, Polka et cetera
Neun europäische Tänze für drei Violinen (SG: mittel). Ernst-Thilo Kalke hat populäre russisch-jüdische Melodien, Zigeunertänze und Polkas, wie z. B. American Gipsy, Schwarze Augen, Hava Nagila oder Zwei Gitarren, für drei Violinen arrangiert. EW300 € 18,50

„... hat Kalke im vorliegenden Band ein gutes Händchen bewiesen. Man spürt die gediegene Solidität und das Einfühlungsvermögen eines erfahrenen Komponisten.“ *ÜBEN & MUSIZIEREN*, 5/2003

... Ragtime, Waltz et cetera
10 Tänze für drei Violinen (SG: mittel). Ernst-Thilo Kalke hat populäre Ragtimes, Märsche und Walzer für drei Violinen arrangiert, wie z. B. Scot Joplins Pleasant Moments und den Stoptime Rag oder Julius Fučíks Florentiner Marsch. EW296 € 18,50

... Gospel, Blues et cetera
15 swingende Duos für zwei Violinen (SG: leicht-mittel). Ernst-Thilo Kalke, der Altmeister der Stuttgarter Swingszene, hat bekannte Gospels, aber auch Eigenkompositionen, wie z. B. Dreamland oder Fast Food arrangiert. Es ist auch ein Band für Violine & Violoncello erschienen (EW 221); Reihe *Learning with fun*
Fassung für 2 Violinen EW216 € 17,50
Fassung für Violine & Cello EW221 € 17,50

... Rock ’n’ Roll et cetera
13 Tänze für drei Violinen (SG: mittel). Der Komponist greift für diesen Band neben Eigenkompositionen (Bock auf Rock, Five o’clock Rock, Twistin’ Girl) auch auf die Vorläufer des Rock ’n’ Roll zurück: Jazz, Countrymusic und Blues; *Learning with fun* EW348 € 19,80

... Tango, Mambo et cetera
14 südamerikanische Tänze für drei Violinen (SG: leicht-mittel). Ernst-Thilo Kalke hat populäre Tangos, aber auch einen Cha Cha Cha, Bossa Nova, Slow Beguine, den Samba di Bahia und den Mambo Rambo arrangiert; Reihe *Learning with fun* EW274 € 18,-

93 Kanons
für Altblockflöten (Violinen, Bassblockflöten, Querflö-